

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 4 | 2018

Informationen der Stadtgemeinde Enns



Foto: W. Simlinger

www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at

cittaslow rete internazionale delle città del buon vivere





Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personalwesen, Rechts- und Kulturangelegenheiten sowie Stadtmarketing.

**Täglich von 8-11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 07223 | 821 81-113 oder -117
bgm@enns.ooe.gv.at**



2. Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0660 | 31 88 832
manfred.voglsam@liwest.at**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0699 | 114 02 353
marieluise.metlagel@kinderfreunde.cc**



STR Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0664 | 25 25 288
rudolf.hoefler@promakler.at**



STR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0664 | 38 68 186,
michael.reichhardt@gruene.at**



GR Mag. Michael Grims (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0664 | 82 98 216
michael.grims@liwest.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at**



1. Vzbgm. DI Markus Scherzinger (SPÖ)

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0664 | 61 55 072
markus.scherzinger@gmx.at**



3. Vzbgm. DI Christian Dirnberger (FPÖ)

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0650 | 32 98 675
christian_dirnberger@gmx.at**



STRⁱⁿ Rita Sengseis-Spindler (ÖVP)

Referentin für Tourismus, Handel- und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0699 | 127 33 926
rita@sengseis.at**



STR Fritz Altmann (FPÖ)

Referent für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0650 | 55 19 912
fritz.altmann@gmx.at**



GR Stefan Bauer (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0676 | 6738302
stefan.bauer2@liwest.at**



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at**



GR Gottfried Lackner (NEOS)

Vertreter der NEOS im Gemeinderat.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
0650 | 22 020 80
gottfried.lackner@neos-enns.net**

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag,
27. September 2018, 18:00 Uhr, statt.**



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Der heurige Sommer ist nicht nur für die Temperaturstatistik, sondern auch für unsere schöne Stadt rekordverdächtig. Wunderbare Veranstaltungen bereicherten während der letzten Monate die lauen Abende. Sei es die città musica-Konzertreihe, die immer wieder durch hervorragende Musik und das südliche Ambiente des Ennser Hauptplatzes besticht, oder eine der zahlreichen Festivitäten, die im Rahmen der Landesausstellung stattfanden - alle luden sie zu entspannten Stunden mit Freunden und Familie. Auch die Besucher der Landesausstellung nutzen das kulturelle Angebot in Enns gerne.

Mehr als 100.000 begeisterte Gäste durften wir bereits begrüßen und viele von ihnen sind für einige Tage geblieben oder werden wieder zu uns kommen. Enns zeigt sich von seiner schönsten Seite und nutzt die Gelegenheit für eine nachhaltige Stadtbelebung. Duftende Blumeninseln und

gemütliche Gastgärten laden zum Verweilen ein und wecken ein genussvoll anderes Lebensgefühl. Im Museum Lauriacum haben schon über 1000 und in der Basilika über 600 Führungen stattgefunden - das ist wahrlich herausragend!

Viele Begleitprojekte warten bis zum Ende der Landesausstellung am 4. November noch auf uns. Termine und detaillierte Informationen dazu finden Sie wieder im Mittelteil der Zeitung.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die einen Beitrag zu dieser gelungenen, erfolgreichen Landesausstellung geleistet haben! Ennser Vereine und Institutionen machen dieses Jahr wieder zu einem ganz besonderen und darauf bin ich sehr stolz. Es ist schön, in einer Stadt mit so viel Zusammengehörigkeitsgefühl und Traditionsbewusstsein zu leben. Ich danke Ihnen!



Freuen wir uns gemeinsam auf einen spannenden Herbst!

Ihr

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Karl-Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 13.09., 27.09., 11.10.2018
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60072 89552

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00-16:00 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens
15:00 Uhr einzufinden.
Die nächsten Termine:
14.09., 12.10.

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di.: 11:00-17:00 Uhr (auch tele-
fonisch) - Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/82667
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHERNOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst: 00:00 bis 24:00 - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141
Ordinationsdienst: 09:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 (keine Anmeldung erforderlich!!!)

SEPTEMBER 2018

01.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
02.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
08.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
09.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
15.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
16.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
22.	Dr. Auzinger Raimund	Kirchenplatz 16	4407 Dietach	07252/38840
23.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
29.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
30.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909

Die Ärztenotdienste für das nächste Quartal waren zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Bitte entnehmen Sie diese unserer Homepage (www.enns.at), der Amtstafel oder informieren Sie sich in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns (07223/82181-124).

Stellenausschreibungen der Stadtgemeinde Enns: Hortpädagoge/in, Freizeitpädagoge/in, Schulpädagoge/in, HelferIn

für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Enns mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 bis 24 Wochenstunden.

Ihre Aufgabe ist die Gestaltung der pädagogischen Arbeit, Freizeitbetreuung und Förderung der Kinder bzw. die Arbeit im Team in Zusammenarbeit mit der/dem gruppenführenden Pädagogen/in innerhalb der schulischen Nachmittagsbetreuung nach den gesetzlichen Vorschriften lt. Oö Kinder-

betreuungsgesetz und den Erkenntnissen der zeitgemäßen Pädagogik.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (Kindergartenpädagoge/in, Hortpädagoge/in, VS-Lehrer/in, Erzieher/in oder Freizeitpädagoge/in)
- Kreativität, Flexibilität, Offenheit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Entwicklung und

Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte, sowie zur Weiterbildung.

- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Wohnortnähe zur Stadtgemeinde Enns

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns, oder an e-mail office@enns.ooe.gv.at.

Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns

enns
STADT
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, 6.200 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. September 2018.



Neue Sport- und Begegnungszonen für Jugendliche in Enns



SAm 30. Juni fand die offizielle Eröffnung des neuen Skaterparks Enns statt. Bei Musik und Imbiss wurden die neuen Attraktionen ausprobiert.

Bei Musik und Imbiss wurden die neuen Attraktionen ausprobiert.



Banddurchtrennung
Foto: Gernot Halla

Als Vizebürgermeister und Jugendreferent möchte ich mich nochmals bei den Jugendlichen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Gemeinsam mit den Streetworkern, den Skatern und Bikern wurde ein neues Konzept für den Park entwickelt, das wirklich sehenswert ist. Es wurden zwei neue FunBoxen und eine zusätzliche Quaterpipe errichtet sowie teilweise die Altgeräte integriert. Für eine längere Haltbarkeit wurde die Anlage diesmal nicht aus Holz, sondern aus Beton gefertigt. Auch konnten bei der bestehenden

Halfpipe in Absprache mit dem TÜV, die die Jugendlichen störenden Geländer demontiert werden.

Die neue Anlage fand schon bei der Eröffnung nicht nur bei den Ennsener Jugendlichen, sondern auch bei den Skatern aus den Umlandgemeinden großen Anklang.



Foto: Gernot Halla

FunCourt



Der neue FunCourt
Foto: Hans Minichberger

Witterungsbedingt wurde die Eröffnung des neugestalteten FunCourts beim Parkplatz in der Sportplatzstraße um einen Tag, auf den 05. Juli, vorverlegt. Trotz der Terminverschiebung ka-

men zahlreiche Ennsener Jugendliche, um bei der Neueröffnung mit dabei zu sein. Nach den Begrüßungsworten von Bgm. Franz Stefan Karlinger bedankten sich die Streetworker bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. In Anlehnung an die Landesausstellung erhielt der FunCourt durch einen Graffiti-Künstler und die Jugendlichen das Aussehen eines Kolosseums. Die oft beschädigten Tornetze wurden jetzt gegen stabile Gitter ausgetauscht. Beim Eröffnungsspiel um den ersten Sieg im „Kolosseum“ wurde der Ehrenstoß von Bgm. Franz Stefan Karlinger vorgenommen. Für die musikalische Untermalung und eine Rap-Einlage sorgte Kamra, der von den Jugendlichen begeistert bejubelt wurde.



Bgm. Franz Stefan Karlinger beim Ehrenankick
Foto: Hans Minichberger

Ihr

Vzbgm. DI Markus Scherzinger

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten

Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsener!

Die Stadtgemeinde Enns bedankt sich ganz herzlich für alle Anregungen, die von Ihnen eingebracht werden.

Viele Ideen sind sehr gut, können aber manchmal aufgrund gesetzlicher Regelungen oder aus anderen Gründen nicht umgesetzt werden. Wir ersuchen dafür um Verständnis.

Bitte bringen Sie keine anonymen Meldungen ein, diese können leider nicht weiterverfolgt werden.

Die Stadtgemeinde Enns nimmt sämtliche Datenschutz-Belange sehr ernst und garantiert eine vertrauliche Behandlung Ihrer Anliegen. Bitte geben Sie für Rückfragen und Stel-

lungnahmen Ihre Telefonnummer und/oder E-Mail Adresse bekannt.

Ihre Daten werden selbstverständlich nicht weitergegeben und nur zur Bearbeitung Ihres Anliegens verwendet.

Besten Dank!



Ball der Oberösterreicher in Wien



Fotos: Wolfgang Simlinger



Ball der Oberösterreicher in Wien

Fast könnte man sagen – „Ball der Enns“ in Wien! Es war ein herrlicher Abend, voll Stimmung und zauberhaftem Flair!

2500 Besucher waren gekommen, um das Rathaus in Wien „im Tanz“ zu erleben. Die Traditionsveranstaltung wird von jenem Bezirk ausgetragen, der auch die Landesausstellung beherbergt. Deshalb war die Stadt Enns, als Gastgeber der heurigen Landesausstellung, auch Hauptakteur beim 117. Ball der Oberösterreicher.

Bgm. Franz Stefan Karlinger war begeistert: „Der Ball der Oberösterreicher im Wiener Rathaus war ein sensationeller Erfolg für Enns! Unsere Stadt hat sich dabei bestens präsentiert. Vielen, vielen Dank an ALLE die uns unterstützt haben! Danke an **Wiff LaGrange, Wiff & Hanzhanc Ensemble, MV Stadtkapelle Enns, Singverein Enns, Collegium Ennsegg, Schlagwerkensemble Conquitum, Tanzklasse der LMS Enns, Fam. Maleninsky, Waltraud Paukner, Max Homolka, TSE Enns, Wolfgang Simlinger** und an jeden, der mitgekommen ist,

um mit uns zu feiern. Es war ein perfekter Abend!“

Gänsehaut pur gab's beim Anstimmen

und gemeinsamen Singen der Enns-hymne.

Enns darf stolz sein – ein besonderer Abend, eine besondere Stadt!



Die Bürgermeister von Linz-Land: Manfred Baumberger (Ansfelden), Joachim Kreuzinger (Allhaming), Rudolf Scharinger (Traun), Robert Zeitlinger (St. Florian), Dietmar Lackner (Oftring), Walter Brunner (Leonding), Peter Mair (Pasching), Franz Stefan Karlinger (Enns)
Bild: Weibold



Foto: Mathias Lauringer



Fotos: W. Simlinger

NEU im GHZ Enns: Erweiterte Behandlung chronischer Wunden

Seit Mitte Mai bietet das Gesundheitszentrum Enns ein erweitertes medizinisches Angebot. Im Primärversorgungszentrum besteht ab sofort die Möglichkeit, an zwei Tagen der Woche komplizierte chronische Wunden von Spezialisten behandeln zu lassen. Dafür wurde die WPM (Wund Pflege Management) beauftragt.

Die Organisation ist ein spezialisierter Pflegedienst, der sich auf schlecht heilende Wunden fokussiert hat. Die häufigsten dieser Wunden sind: Das Unterschenkelgeschwür, oft auch das „offene Bein“ genannt, das Druckgeschwür – auch als „Wundliegen“ bezeichnet – oder der diabetische Fuß.



Peter Kurz, Wundmanager und Geschäftsführer der WPM berichtet: „Zu uns kommen oft Patienten, die eine unglaubliche Leidensgeschichte erzählen – über Jahre offene, meist nässende Wunden

und Schmerzen bis hin zu mehrmaligen Operationen“. Dabei muss das nicht sein. Mit einer raschen, je nach Wunde richtigen Behandlung kann die Heilung bestmöglich unterstützt und beschleunigt werden. Oft können sogar Amputationen verhindert werden.



Bei der notwendigen zweiteiligen Therapie chronischer Wunden muss parallel zur Versorgung der Wunde auch eine Behandlung der Grunderkrankung erfolgen. Dies ist die Voraussetzung, um einen Heilungsprozess zu ermöglichen und eine krankhaft veränderte Wundheilung gezielt zu normalisieren.

Die Therapie sollte dabei immer durch einen Arzt und Wundexperten erfolgen. „Dies ist im GHZ Enns gewährleistet und verspricht höhere Erfolgschancen“, erläutert Peter Kurz von der WPM. Und er ergänzt: „Wir übernehmen nicht nur die eigentliche Wundbehandlung, sondern auch die gesamte Koordination des Behandlungsteams, vom Haus- oder Facharzt über Diagnostik und Labor bis hin zu den benötigten Verbandstoffen. In einem ausführlichen Eingangsgespräch werden gemeinsam Ziele festgelegt und der Behandlungsablauf durchbesprochen.“ Die Kosten der eingesetzten Verbandstoffe übernimmt die Krankenkasse, die pflegerische Dienstleistung wird dem Patienten verrechnet, wobei die Mitarbeiter der WPM über mögliche Unterstützungsleistungen informieren.

Informationen zur WPM und Terminvergabe gibt es bei der Standortleitung Sylvia Pilz unter 0676/842527 401. Besuchen Sie uns auch unter www.w-p-m.at.

Informationen zur WPM und Terminvergabe gibt es bei der Standortleitung Sylvia Pilz unter 0676/842527 401. Besuchen Sie uns auch unter www.w-p-m.at.



Die Sträucher wachsen... Zeit zum Heckenschneiden

Äste und Sträucher, die auf öffentliche Straßen bzw. Gehsteige ragen, führen zu Sichtbehinderungen und Schäden an Kraftfahrzeugen und zwingen Fußgänger, vom Gehsteig auf die Fahrbahn auszuweichen. Der Lichtraum der Straße ist bis zu einer Höhe von 4,5 m von jeglichem Astwerk freizuhalten. Für Schäden an Kraftfahrzeugen, aber auch für Unfallschäden, die durch Sicht- und Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entstehen, die unterhalb von 4,5 m Höhe in die Fahrbahn ragen, hat der Grundeigentümer zu haften. Besonders wichtig ist dies in Kreuzungsbereichen und bei den Grundstücksausfahrten – der Sichtraum ist unbedingt freizuhalten.

tig ist dies in Kreuzungsbereichen und bei den Grundstücksausfahrten – der Sichtraum ist unbedingt freizuhalten.



Aufgrund nicht geschnittener Hecken kommt es auch immer wieder zu Problemen bei der Zufahrt von Er-

haltung- und Einsatzfahrzeugen.

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzer, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher ehestens und ordnungsgemäß zurückzuschneiden. Sollte dies in Extremfällen trotz schriftlichen Ersuchens nicht erfolgen, ist die Stadtgemeinde Enns aus Sicherheitsgründen dazu verpflichtet, Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zu erstatten.

Danke für Ihr Verständnis!



Partnerschaftstreffen in Enns

Die Stadtgemeinde Enns lud ihre Partner zu einem gemeinsamen Tag im Landesausstellungsjahr. Vertreter der Partnerstädte Dingolfing und Ennsdorf sowie der Ennsner Heeresunteroffiziersakademie genossen den wunderschönen Sommertag. Am Programm standen der Besuch der Landesausstellung und des Weinguts Schmuckenschlager. Der krönende Abschluss erfolgte bei *città musica* mit feinsten Blues- und Rockmusik von Meena Cryle and the Chris Fillmore Band und Mindbreakfast.

Foto: Daniel Lachmayr (geschäftsführender Gemeinderat & Parteibmann Ennsdorf), Walter Forstenlechner (Vizebürgermeister Ennsdorf), Brigadier Nikolaus Egger (Kommandant der Heeresunteroffiziersakademie in Enns), Josef Pellkhofer (erster Bürgermeister Dingolfing) und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger beim Empfang im Innenhof des Ennsner Gemeindeamts.



Neue Mitarbeiter der Bauverwaltung stellen sich vor

In den letzten beiden Jahren sind einige langverdienende Mitarbeiter der Abteilung Bauverwaltung des Ennsner Stadtsamts in den Ruhestand getreten. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle ihre Nachfolger vorstellen:

Im Bereich Baurecht, Raumordnung



Mag. Hannes Bürtlmair

Zuständig für:

Bauansuchen, Bauanzeigen, Baubearbeitung, Baubewilligungen, Baufertigstellung, Bauverhandlungen, Feuerbeschau, Hausnummernzuteilung.



DI Dorothea Helperstorfer

Zuständig für:

Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne, Raumordnung, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Aufschließungsbeiträge, Verkehrsflächenbeitrag, Wasser- und Kanalanschlussgebühren.

Im Bereich Tiefbau, Infrastruktur, Freizeitflächen



Matej Lucic

Zuständig für:

Gemeindestraßenverwaltung, Beleuchtung, Bausachverständigentätigkeit, Spielplätze und Freizeitanlagen.

Das war das Ennser Ferienspiel



Auf den Spuren von Robin Hood mit Stadträtin Marie-luise Metlagel, GR Stefan Bauer und Vzbgm. Markus Scherzinger



Mountainbike-Abteuernachmittag mit den Naturfreunden



Erlebnis Bühne mit dem Theater Sellawie



Schnuppertauchen mit Vizebürgermeister Markus Scherzinger und GR Gernot Halla



Zu Besuch bei Imker Josef Aigner



Badminton mit Michael Giel



Liebe Ennserin, lieber Ennser!



Im Herbst erwarten Sie wieder tolle Veranstaltungen im Gesundheits- und Kulturbereich.

Auf Grund unseres heurigen Schwerpunkts „Frauengesundheit“ sind diesmal viele Themen auf uns Frauen ausgerichtet. Ich ersuche die Männer dafür um ihr Verständnis!

Das erste Highlight ist die Stadtführung „Die vergessenen Frauen von Enns“ am 08.09.2018, ab 09:00 Uhr, siehe Seite 13. Dann folgt eine Krimi-Lesung am 19. Oktober im Schloss Enn-

segg und den absoluten Höhepunkt stellt am 10. November, ab 09:00 Uhr, der Frauengesundheitstag im Pfarrzentrum St. Laurenz dar. Hier wird sich vieles um Frauenkräuter drehen, denn – wie sagte Pfarrer Sebastian Kneipp so treffend – „gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“!

Natürlich darf eine Fairtrade-Challenge im Herbst nicht fehlen, das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Auch bei dieser Bewegung ist einiges in weiblicher Hand. Mit Frauenpower aus Österreich setzen sich Unternehmerinnen für den fairen Handel ein. Sie sind Expertinnen in ihrer Branche und haben wichtige Positionen inne. Weibliche Firmenchefinnen

wie Gabriele Ströck von der gleichnamigen Bäckerei oder Christine Berger von der bekannten Schokoladen-Confiserie aus Salzburg setzen auf Fairtrade. Mit ihrem Einsatz ermöglichen sie nachhaltige Entwicklungen in den Ursprungsländern.

Auch für nächstes Jahr warten schon einige gute Ideen, die hier noch nicht verraten werden, aber auf deren Umsetzung ich mich bereits sehr freue. Seien Sie gespannt!

Ihre

STRⁱⁿ Marieluise Metlagel

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen

Der Ennser Perchten- und Brauchtumsverein Wamperl Pass und die Gesunde Gemeinde Enns

laden ein zur Krimi-Lesung

**Finstere Geheimnisse ...
Schauerliche Geschichten, Mord und Totschlag und ein
bisschen Blut**

Kurzkrimis für Unerschrockene von Monika **Krautgartner**, Gabriele **Grausgruber**, Elfriede **Grömer**, Hermann **Knapp**, Ingrid **Romberger** und Jutta **Tanzer**

Einmal die dunkelsten Seiten der eigenen Seele ausloten: Auf dieses Abenteuer haben sich fünf oberösterreichische Autorinnen und ein Autor eingelassen. Herausgekommen ist dabei ein Buch mit Kurz-Krimis, in denen lustvoll gemordet, betrogen und gelogen wird.

Menschen wie du und ich, aber auch viele skurrile Gestalten bevölkern die Krimis, die ohne Gemetzel und Blutorgien auskommen und dennoch spannend und vor allem voll überraschender Wendungen sind, denn die Autorinnen und der Autor verstehen sich hervorragend darauf, falsche Spuren zu legen.

**Termin: Freitag, 19. Oktober, um 19:30 Uhr im
Auersperg-Saal, Schloss Ennsegg.
Mörderisch gesunde Getränke sorgen zu Beginn und in
der Pause für Erfrischung!**

Eintritt: Euro 12,00 | Anmeldung bitte bei Monika Schlögl unter
m.schloegl@enns.ooe.gv.at, Tel. 07223/82181-115

1. Ennser Frauen- gesundheitstag

10. November 2018
ab 09:00 Uhr

Pfarrsaal St. Laurenz

Schwerpunkt Kräuter



Eltern-/Mutterberatung

Ein Angebot für die ersten drei Lebensjahre für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder

Es berät Sie DGKS Gerlinde Mayr-Preslmayr oder in Vertretung Mag^a (FH) Daniela Einwallner.

Termine:

Jeden 1. und jeden 3. Donnerstag jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Für erweiterte Beratung in Fragen stil-

len, Ernährung, Tragetuch oder schlafen können Sie gerne Termine zu anderen Zeiten vereinbaren.

Telefonische Erreichbarkeit: von Montag bis Donnerstag, 0664/60072 66602 oder 0664/60072 66601

Wo: Gruber-Straße 5 (Hochhaus), Enns.



Foto: Pixabay

Helpen statt ausgrenzen

Soziales Engagement für Menschen, die Ihre Hilfe brauchen

Ehrenamt und freiwillige Arbeit sind eines der größten sozialen Güter in Österreich. pro mente OÖ sucht derzeit im Bezirk Linz-Land (Laienhilfegruppe Traun) ehrenamtliche LaienhelferInnen zur Unterstützung psychisch erkrankter Menschen. Bewerben kann sich jeder.

Ppsychische Erkrankungen nehmen in der heutigen Zeit immer mehr zu, aber noch immer ist der gesellschaftliche Umgang damit weitgehend ein Tabu-Thema. Ausgrenzung und Einsamkeit gehören leider oft zur Alltagserfahrung psychisch erkrankter Menschen. Die Laienhilfe von pro mente Oberösterreich setzt es sich zum Ziel, dieser sozialen Isolierung entgegenzuwirken und psychisch beeinträchtigten Menschen mittels Laienhilfe „Brücken ins (Alltags-)Leben“ anzubieten.

In Traun und Umgebung werden da-

her Personen gesucht, die sich für dieses Ziel engagieren möchten. LaienhelferIn kann jeder werden – mitbringen sollte man die Fähigkeit zum Zuhören und die Bereitschaft, einen Teil seiner Freizeit und Energie für gemeinsame Unternehmungen und Gespräche zur Verfügung zu stellen. Unterstützung bekommen zukünftige LaienhelferInnen durch regelmäßig stattfindende Supervisionen und Fortbildungen von Fachleuten.

Interessiert? Nähere Informationen gibt's bei Naima Hattmannsdorfer,



Foto: fotolia

pro mente OÖ/Linz, Tel: 0664/8456 271, hattmannsdorfer@promenteoee.at und unter www.pmoee.at

Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz

Die Anmeldung an der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe am Schiefersederweg in Linz ist ab sofort (bis spätestens 9. September) möglich.

Familien- oder Altenarbeit: Wer die Ausbildung dazu auf Fach- oder Diplommiveau absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten. Einrichtungen für Senioren, Kinder oder die Unterstützung bei den Menschen zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung an der Caritas-Schule gearbeitet werden kann. Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere



und für sich selbst. Obwohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es auch zahlreiche Um- und QuereinsteigerInnen aus an-

deren Berufen, welche die Schule absolvieren.

Nähere Informationen unter www.ausbildungszentrum-linz.at oder Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe

Schiefersederweg 53, 4040 Linz
Tel.: 0732/737782



Fotocredit: Pawloff



Kinder- und Nachbarschaftsfest der bosnischen Gemeinde in Enns

Im Zuge des Jahres der Vielfalt fand am vereinseigenen Grundstück ein Kinder- und Nachbarschaftsfest statt. Am Tag der Familien wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Der Verein der Bürger aus Bosnien und Herzegowina „Dzermal Bijedic Enns“ besteht schon seit April 1977; somit ist er der zweitälteste bosnische Verein in Oberösterreich.

Als großes Dankeschön für die Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die zahlreichen Nachbarn und Mitglieder organisierte der Verein ein Fest für Jung und Alt. Ein wichtiges Ziel war es, Kinder für die Veranstaltung zu begeistern und ihnen ein attraktives Programm zu bieten. Weiters wurden auch Einladungen an andere Vereine aus Enns und der Umgebung sowie an den Ennsener Bürgermeister übermittelt.

Aufgrund der schlechten Wetterlage musste man die Outdoor-Aktivitäten nach innen verlegen und ein FIFA- und Just-Dance-Turnier wurden organisiert.



Zur Stärkung gab es hausgemachtes Gulasch, kulinarische Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen. Die vereinseigene traditionelle Folklore-Tanzgruppe sorgte für feierliche

Stimmung und eine extra aus Kroatien eingereiste Band begleitete den Abend musikalisch.

Das Kinder- und Nachbarschaftsfest war ein voller Erfolg und die Veranstalter durften sich über ausschließlich positives Feedback freuen.



Fotos: Dzermal Bijedic Enns

Das Frauennetzwerk Linz-Land lädt ein

zur Führung

“Vergessene Frauen von Enns“

Samstag, 08. September 2018
Treffpunkt 08:45 Uhr vor dem Stadtturm Enns

Wir machen uns auf zu einer Spurensuche von Frauen, die vor uns in Enns gelebt haben. Meist wirkten sie im Stillen und Verborgenen und fast immer im Schatten der Männerwelt. Ihr Einsatz war oft unbedankt und doch waren sie ein unverzichtbarer Bestandteil der funktionierenden städtischen Gemeinschaft.

Wir besuchen unter anderem: die Wohn- und Wirkungsstätten von hart arbeitenden Türmerinnen, verachteten Bademädgen, verleumdete jüdischen Frauen und einer mutigen Wolfsjägerin. Die Führung wird von Ilse Mayrhofer abgehalten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vormittag.

Um Anmeldung unter beratung@frauennetzwerk-linzland.net wird gebeten.

Mit freundlicher Unterstützung von



ZVR: 934 941 862

www.frauennetzwerk-linzland.net

Seminar- und Weiterbildungsangebote des Vereins ChronischKrank Österreich

Der Verein ChronischKrank Österreich bietet ab Herbst 2018 in der Vereinszentrale in Enns (Kirchenplatz 3) hochinteressante Seminare und Weiterbildungen an. Einige namhafte Vortragende haben ihre Teilnahme bereits zugesichert, so zum Beispiel:

- **Prim. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schöffl:** Der Leiter der Gastroenterologie/Interne 4 der Elisabethinen Linz wird über gastroenterologische Aspekte chronischer Erkrankungen sprechen – **20.10.2018, 17:00 Uhr**
- **Hofr. Univ. Doz. Prim. Dr. Werner Schöny:** Der ehemalige ärztliche Direktor des Neuromed Campus Kepler Universitätsklinikum Linz sowie Präsident von pro mente austria wird eine psychiatrische Diskussionsrunde leiten – **25.10.2018, 17:00 Uhr**
- **Mag. Jürgen E. Holzinger:** Der Obmann des Vereins ChronischKrank Österreich wird Vorträge über Hilfe für Menschen mit Behinderungen, Hilfe bei Anträgen und Instanzenwegen sowie zu Pflegegeld und 24-Stunden-Betreuung anbieten – **wöchentlich** ab Oktober 2018, genauere Informationen erhalten Sie unter www.chronischkrank.at bzw. im Folder.
- **Mag. Günter Schmid:** Der leitende ehrenamtliche Jurist des Vereins ChronischKrank Österreich bietet Vorträge über rechtliche und pflegerische Belange im Bereich Pflegegeld an – **01.10.2018, 29.10.2018, 17:00 Uhr**

Eine Teilnehmerförderung über das Land Oberösterreich, Direktion Soziales, ist angefragt.

Anmeldung und Information jederzeit unter weiterbildung@chronischkrank.at oder ab 03. September unter 07223/82667 sowie laufend unter www.chronischkrank.at



Unterstützt durch:

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz



KULTURZENTRUM D'ZUCKERFABRIK

d'Zuckerfabrik

Open Stage – Macht doch alle, was ihr wollt!
Night Voc / Emerald / Mindless / Dawn of Time.

Open Stage am Freitag, 7. September 2018, 20:00 Uhr.

Bühne frei heißt es monatlich im Kulturzentrum d' Zuckerfabrik.

40 Minuten on Stage!

Ob Konzert, Kabarett, Theater, ihr seid herzlich willkommen.

Macht doch alle, was ihr wollt!

Tickets € 5



Still Experienced Blues Band
Konzert am Samstag, 8. September 2018, 20:00 Uhr.

Besetzung:

Chris Haller lead vocals, guitars
Peter Guschelbauer bass, organ, vocals, Andreas Szelegowitz drums, Reynhard Boegl bluesharp, Gabriella Haenninnen vocals, Charly Schmid saxes.

Erm. € 14,- / VVK € 16,- / AK € 18,-
Ermäßigung mit der AK OÖ-Leistungskarte



Jam Session & Percussiontreff
Percussiontreff am Mittwoch, 26. September 2018, 20:00 - 22:30 Uhr
... gemeinsam jammen! Spaß an der Musik und in der Gruppe.

Der letzte Mittwoch im Monat ist Treffpunkt für Jam Session-Fans, zu dem alle herzlich eingeladen sind, die mitspielen oder auch nur zuhören möchten. Einfach Instrumente mitbringen, mitspielen und tanzen!!

rhythm is it !!

Unkostenbeitrag € 3,-



www.zuckerfabrik.at

Süßes aus der Römerzeit für die Landesausstellung

Konditormeister Siegfried Unger kreiert neue Spezialitäten, die geschmackliche Gaumenfreuden bereiten.

Die Römer sind zurück - anlässlich der Landesausstellung 2018 „Die Rückkehr der Legion. Römisches Erbe in Oberösterreich“ führt die Konditorei Hofer in Anlehnung an die Römerzeit neue Produkte in ihr Sortiment ein: Das süße Römerbrot, die Römer-Waldbeeren-Torte und die römische Weincremetorte.

- Das süße Römerbrot wird mit dem hauseigenen Lebkuchenrezept zubereitet und mit Haselnuss-Honig-Krokant vollendet.

- Die Römer-Waldbeeren-Torte ist aus dem Urgetreide Dinkel gebacken. Der Teig wird mit Nüssen gemischt, mit Waldbeerenmus und Frischkäseobers kombiniert. Den Abschluss bildet ein Nusskrokant.

- Ebenso aus feinstem Dinkelmehl und Nüssen gebacken wird die römische Weincremetorte, die anschließend mit Weintraubenspiegel und Zitronen-Weincreme verfeinert wird.

- Köstliches Pralinsortiment aus Meisterhand, in eleganter Ennsverpackung. Diese eignen sich besonders als Andenken und Mitbringsel und sind in verschiedenen Größen erhältlich.



Neues Sortiment: Lebkuchen, süßes Römerbrot, Römer-Waldbeeren-Torte, römische Weincremetorte und Pralinen aus Meisterhand

Die Konditorei Hofer ist ein alteingesessener Familienbetrieb in Enns. Heute wird die Konditorei von Familie Unger (KonditormeisterIn Siegfried und Ursula) in achter Generation seit 1745 geführt. Heute zeichnet sich

die Konditorei Hofer vor allem durch das große Eissortiment aus eigener Erzeugung (30 ständig wechselnde Eissorten) und Mehlspeisen mit abwechslungsreichen saisonbedingten Kreationen aus.

Foto: Konditorei Hofer

Das waren die Highlights von Juni bis August 2018

Foto: Peter Kainrath



città musica - Die Rückkehr der Region: alle Ennsner Musiker und Bands mit Bgm. Franz Stefan Karlinger und Veranstalter TSE-Chef Max Homolka



Foto: G. Friedrich

città musica – Meena Cryle & The Chris Fillmore Band



Foto: Chr. Huemer

Die Rückkehr der Römerschiffe

Foto: G. Friedrich



città musica – 25 Jahre Zuckerfabrik



Hans Gusing und seine Ehefrau Jose aus Heemskirk in Holland haben die 50.000ste Eintrittskarte für die Landesausstellung gelöst!



Foto: W. Simlinger/cityfoto

Ennsner Weinfest

Das waren die Highlights von Juni bis August 2018



Foto: Patrick Bittermann

Die blauen Dragoner – sie reiten wieder!



Foto: W. Simlinger

Trajan und Trivia im Land der Barbaren - Musical der LMS Enns



Foto: Inge Streif/cityfoto

Bundeslehrlingswettbewerb der Floristen



Foto: Manuela Schörghuber

Junge Römer treffen junge Ennsler am Limes - Musical der NMS Enns 1



Foto: Claudia Alchhorn

Brot und Spiele - Turnverein Enns ÖTB



Foto: Chr. Huemer

Historisches Festival – „Lauriacum, in loco Anesi, Enns. Erlebte Stadtgeschichte an einem Wochenende“.



Foto: Chr. Huemer

Agrarhistorisches Traktorentreffen



Mittwoch, 05. September, 19:00 Uhr, Museum Lauriacum Enns **Lebenszeichen aus Lauriacum – Ein anthropologischer Blick in die Vergangenheit,**

Vortrag von Mag^a.Drⁱⁿ. Maria Marschler und Mag^a.Drⁱⁿ. Andrea Stadlmayr

Im Vorfeld der OÖ. Landesausstellung wurden umfangreiche anthropologische Analysen durchgeführt. Im Mittelpunkt der Untersuchungen standen dabei die Skelette vom bis dato größten bekannten Bestattungsplatz Lauriacums, dem Gräberfeld Enns/Steinpass. 381 dokumentierte Brand- und Körpergräber aus dem 2. bis 4. Jahrhundert erlauben einen einzigartigen Einblick in das Leben und Sterben der hier bestatteten Menschen: Wie setzte sich die Bevölkerung zusammen? Wie hoch war die Lebenserwartung? An welchen Krankheiten litten die Menschen und woran starben sie? Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um die Verstorbenen, die nahe dem einstigen Legionslager Lauriacum bestattet worden waren, gehen wir in dem Vortrag nach.



Ausgrabung Enns Ziegelfeld, 1951
Foto: Oö. Landesmuseum

Mag^a. Drⁱⁿ. Maria Marschler studierte Biologie/Studienzweig Anthropologie an der Universität Wien. Sie war mehrere Jahre freiberuflich als Anthropologin tätig und analysierte im Zuge dessen diverse Skelettserien von der

Bronzezeit bis zum Hochmittelalter mit Schwerpunkt Römerzeit und Spätantike. Seit September 2015 ist sie im Naturhistorischen Museum Wien angestellt. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Bioarchäologischen Gesellschaft Österreichs.

Mag^a. Drⁱⁿ. Andrea Stadlmayr studierte Biologie/Anthropologie an der Universität Wien. Sie ist seit 2011 selbstständig als Anthropologin tätig (Zusammenarbeit mit dem NHM, dem MAMUZ, dem OÖ Landesmuseum, der ÖAW/OREA, der Uni Wien sowie der Novetus GmbH). Seit April 2017 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Anthropologischen Abteilung des NHM. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Bioarchäologischen Gesellschaft Österreichs.

Sonntag, 09. September 2018, 14:00 Uhr, Kinderfreundeheim Enns **Tag des Kindes – Rückkehr der Legion**

Mittwoch, 12. September 2018, 19:00 Uhr,
Kulturzentrum d´Zuckerfabrik

Römerkino „Ben Hur“

Der israelitische Prinz Ben Hur (Charlton Heston) freut sich, seinen alten Freund Messala (Stephen Boyd) wiederzusehen.

Messala ist römischer Tribun, und so haben beide – trotz ihrer langjährigen Freundschaft – unterschiedliche politische Meinungen.

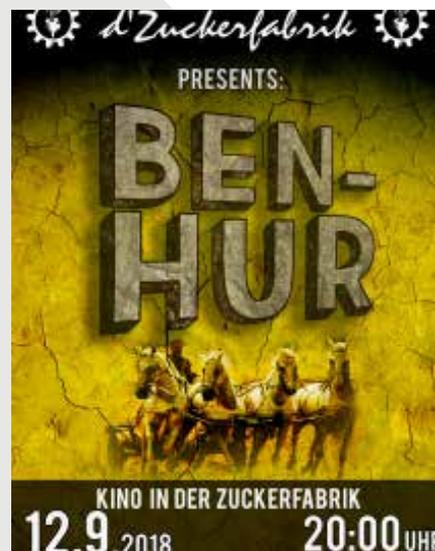
Als während der Willkommensparade ein herabfallender Stein von Ben Hurs Haus Messala fast erschlägt, verdammt der Tribun Ben Hur zu den Galeeren und dessen Mutter Miriam (Martha Scott) und Schwester Tirzah (Cathy O'Donnell) lässt er ins Gefängnis werfen.

Messala glaubt, dass sein alter Freund ein Verschwörer ist, der einen Anschlag auf sein Leben durchführen ließ.

Ben Hur erträgt das harte Schicksal auf den Galeeren mit unbändigem Willen und körperlicher Kraft. Außerdem hält ihn ein Ziel am Leben: Er schwört Rache an Messala, der ihn zu Unrecht bestraft hat.

Ben Hur ist ein US-amerikanischer Spielfilm von William Wyler aus dem Jahr 1959. Er basiert auf dem gleichnamigen Roman von Lew Wallace.

Eintritt frei!



Donnerstag, 13. September / 4. Oktober 2018,
18:00 Uhr, Hauptplatz Enns

Yoga in der Toga

Nähere Infos erhalten Sie unter www.bunterkreis.at

Samstag, 15. September, 19:00 Uhr,
Kulturzentrum d´Zuckerfabrik

Vernissage – „Am Limes heute“

Lauriacum, der Lagerstandort der Legio II Italica, war ein bedeutender Ort ziviler und militärischer Verwaltungsorganisation. Der Donaulimes bildete einen Teil der römischen Militärgrenze an der Donau.

Drei Fotografen visualisieren mit ihren Bildern ihre persönliche Auseinandersetzung zum Thema Grenzen, Grenzen überschreiten und ihre Sichtweise vom

Limes in Enns in der Gegenwart.

Am 15.9.2018 findet dazu die Vernissage statt. Großformatige Fotos zeigen den individuellen Zugang zum Thema.

Die Fotografen:
Kurt Ganglbauer
Raimund Matzke
Bernhard Scharinger
Musik: R. H. Boegl



Samstag, 15. September, 19:00 Uhr, Stadthalle Enns

Konzert „Musik am Donaulimes“

Nähere Infos erhalten Sie unter www.facebook.com/stadtkapelle.enns

Mittwoch, 19. September / 17. Oktober 2018, 18:00-22:00 Uhr,
Römergut Enns

Römischer Kochkurs

Nähere Infos erhalten Sie unter www.roemergut.at

Mittwoch, 19. September 2018, 19:00 Uhr, Museum Lauriacum

„Legio II Italica in Lauriacum“ – Vortrag von Prof. Dr. Hannsjörg Ubl (Bundesdenkmalamt)

Die Verlegung der Legion an die Donaugrenze führte zu einer Neustrukturierung des exercitus Noricus. Die militärischen Verhältnisse und die Verwaltung der Provinz Noricum änderten sich grundlegend. Lauriacum wurde zum wichtigsten militärischen Stützpunkt, die Siedlung erlebte als di-

rechte Folge im 3. Jh. ihre Blütezeit. Prof. Dr. Hannsjörg Ubl studierte in Wien Architektur sowie Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Antike Numismatik. Er war bis zu seiner Pensionierung am Bundesdenkmalamt in der damaligen Abteilung für Bodendenkmale tätig und lehrte an

den Universitäten Wien und Innsbruck. Sein Forschungsschwerpunkt war und ist das römische Heerwesen in all seinen Facetten. Die jahrzehntelange Grabungstätigkeit führte ihn vor allem an den norischen und pannonischen Limes zwischen Lauriacum und Carnuntum.

Freitag, 21. September 2018, 19:30 Uhr, Stadthalle Enns
Konzert Beethovens 9. Symphonie – Collegium Ennsegg

Collegium Ennsegg in Kooperation mit Musikern und Chören aus der Region.

Mit diesem Konzert wird die musikalische Zusammenarbeit der Ennser Musiker und Vereine, bekannt durch die Neujahrskonzerte und die „Carmina Burana“ aus dem Jubiläumsjahr 2012, gesteigert und mit Beethovens 9. Symphonie eine musikalische Grenze durchbrochen.

„Beethoven überschreitet mit seiner 9. Symphonie einen musikalischen Limes. Er überwindet die formalen Grenzen zeitgenössischen Regelwerks und schafft – frei von den Mauern stilistischer Einengung – ein für die kommenden Generationen prägendes und richtungsweisendes Epochalwerk“, sagt Dr. Andreas Lindner.

Nähere Informationen auf www.collegiumennsegg.at



Samstag, 22. September 2018, 18:00 Uhr,
 Kulturzentrum d´Zuckerfabrik Enns
**25-Jahr-Feier Kulturzentrum Zuckerfabrik –
 Royal Guitar Club**

25 Jahre Kulturzentrum d´Zuckerfabrik – das ist ein Grund zum Feiern!
 Musik: Royal Guitar Club – Virtuosität auf 25 Saiten.

Man sagt, Musik entführt die Menschen in andere Welten, in die Vergangenheit, zu ihren schönsten Er-

innerungen... Auf genau diese ganz besondere Reise geht das Kulturzentrum d´Zuckerfabrik gemeinsam mit der Band ROYAL GUITAR CLUB.
 Eintritt frei!



Sa, 22. September / So, 30.09. / Sa, 06.10. / So, 07.10.2018, 13:30 Uhr,
 4 Stationen in Enns, Start: Basilika St. Laurenz
Stationen-Theater „Grenzwall“

4 Orte – 4 Zeiten – 4 x Theater

Das Junge Theater Enns zeigt an 4 Orten in Enns Grenzen auf, die Menschen in der Vergangenheit in ihren Köpfen gezogen haben. Dabei durchschreiten die jungen AkteurInnen 4 verschiedene Zeitepochen.
 Ein Bus wird das Publikum zu den einzelnen Stationen bringen.

Station 1 – Römerzeit

Ein klassisches Lustspiel über einen römischen Hauptmann, der die Grenzen anderer negiert.

Station 2 - Mittelalter

Enns zur Zeit der Bauernkriege und des Glaubenskrieges der Christen untereinander.

Station 3 – 2. Weltkrieg und Besatzungszeit

3 Menschen und ihre Schicksale verlieren sich am Grenzwall Enns.

Station 4 - Aufeinandertreffen der Generationen

Unsichtbare Grenze in den Köpfen von Jung und Alt mit einer großen Portion Humor.



Foto: Junges Theater Enns/Magdalena Chan/Sabine Wimmer

Nähere Informationen auf www.junges-theater-enns.at

Samstag, 22. September 2018, 15:00 und 16:00 Uhr, Bunter Kreis,
Eltern- und Familienzentrum Enns

Kasperl und die Römer

Nähere Infos erhalten Sie unter www.bunterkreis.at

Sonntag, 23. / 30. September / 14. / 21. / 28. Oktober 2018,
15:00 Uhr, Museum Lauriacum

Geschichtenerzählerin: Römische Sagen

Nähere Infos erhalten Sie unter www.ursophon.at

Die schönsten antiken Sagen, von König Midas bis zum Faden der Arachne, szenisch erzählt und musikalisch interpretiert von Ursula Laudacher.

WARUM ist Gold nicht alles?

WANN wird ein Held zum Held?

WIESO gibt es Spinnen auf dieser Welt?

Mit interaktivem Erzählstil und mitreißenden Interaktionen wird das Publikum in den Bann gezogen und erhält

sehr spezielle Antworten.

Ursula Laudacher arbeitet als Erzählerin mit ungewöhnlichen Instrumenten (Caisa, Obertonflöte, Donnerdose, Ozeandrum...). Sie verwebt das gesprochene Wort mit ausdrucksstarker Körpersprache, begleitet von Klängen und Melodien zu stimmungsvollen Bildern.

Teilnahme mit gültigem Ausstellungsticket frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Alter: 4-99 Jahre

Dauer: ca. 40 Minuten



Sonntag, 23. September 2018, 19:00 Uhr, Basilika St. Laurenz

Konzert Beethovens 3. Symphonie „Eroica“

Nähere Infos erhalten Sie unter www.ennserkammerorchester.at

Im Mai 1809 stand Enns im Zentrum der Weltgeschichte: Kaiser Napoleon I logierte mit großem Gefolge im Schloss Ennsegg. Er war drauf und dran, zum mächtigsten Mann Europas zu werden. Die Unterwerfung Österreichs stand bevor.

Intellektuelle wie Beethoven sympathisierten mit ihm, einem Ausläufer der französischen Revolution. Beethoven

widmete ihm daher seine dritte Symphonie, die „Eroica“. Als sich aber Napoleon selbst zum Kaiser krönte, strich der republikanisch gesinnte Komponist die Widmung wutentbrannt durch.

Diese Symphonie, die Beethoven – und das heißt immerhin etwas – für seine bedeutendste hielt, steht im Zentrum des Konzerts des Ennser Kammerorchesters.

Der anerkannte Komponist Michael Wahlmüller, der das Ennser Kammerorchester auch dirigiert, steuert die Ur-aufführung eines noch nicht geschriebenen Werks mit dem Arbeitstitel „Sunt certi denique fines“, das heißt frei übersetzt: alles hat seine Grenzen, bei.

Hier geht es um das römische Reich, das in Enns an seine räumlichen und zeitlichen Grenzen stieß.

Freitag, 05. Oktober 2018, Hauptplatz und Schützenhaus Enns

25-Jahr-Feier Dragonerregiment No. 4 und 20 Jahre VTM-Kameradentag

Nähere Infos erhalten Sie unter www.dragoner4.at

Sonntag, 07. Oktober 2018, 09:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Enns
Erntedankfest und Einweihung der neuen Orgel

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Museum Lauriacum
Das Haus der Medusa. Römische Wandmalereien aus Enns – Vortrag von Markus Santner (Bundesdenkmalamt)

Im Jahr 2000 wurde bei Ausgrabungen in Enns der bislang wohl umfangreichste und bedeutendste Komplex an provincialrömischer Wandmalerei in Österreich entdeckt. Die Malereien des 3. Jahrhunderts waren Teil einer gewölbten Decke mit dazugehörigen Wanddekorationen. Bis zu vier übereinanderliegende Putzschichten aus mehreren dekorativen Ausstattungsphasen zeigen prachtvolle figurale und dekorative Elemente.

2012 begann in einer Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen Archäologie und Konservierung-Restaurierung des Bundesdenkmalamts die überaus aufwendige Bearbeitung dieses Fund-



komplexes. Die Ausstellung „Haus der Medusa“ war bis 8. April 2018 im Kunsthistorischen Museum Wien zu sehen, danach kehrten die Wand- und Deckenmalereien nach Enns zurück und zählen zu den Hauptattraktionen der OÖ. Landesausstellung 2018. Mag. Dr. Markus Santner arbeitet seit

2010 als Fachreferent für Wandmalerei und Architekturoberfläche in der Abteilung für Konservierung und Restaurierung des Bundesdenkmalamts. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen in der Geschichte, Theorie und Praxis der Denkmalpflege sowie auf Fragen der Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und gefassten Steinoberflächen.

Einen Film und die Publikation zum Projekt finden Sie hier:
<http://www.khm.at/besuchen/ausstellungen/2017/das-haus-der-medusa>

www.bda.at

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Museum Lauriacum
Die Rückkehr der Römerschiffe,
 Vortrag von Prof. Dr. Christoph Schäfer (Univ. Trier)



Römerschiff „Victoria“ im Einsatz.
 Foto: W. Huppertz

1994 wurden im Bereich der Anlegestelle des römischen Kastells von Oberstimm nahe Ingolstadt zwei antike Schiffswracks ausgegraben. Die Fun-

de wurden im Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz konserviert und können im „kelten römer museum“ Manching besichtigt werden. Für die Ausstellung „Imperium – Konflikt – Mythos“ zum 2000sten Jahrestag der Varus-Schlacht wurde an der Universität Hamburg das erste der beiden Oberstimm-Schiffe rekonstruiert. Zum Jubiläum der Universität Erlangen wurde auch das zweite Wrack aus Oberstimm nachgebaut. In Kooperation mit Wissenschaftlern der Universitäten Trier und Hamburg sowie des Massachusetts Institute of Technology (MIT) wurde dieser Nachbau im Frühjahr 2018 getestet. Im Rahmen der OÖ. Landesausstel-

lung fuhr eines der beiden Schiffe von 20.7. bis 4.8.2018 auf der Donau von Ingolstadt nach Enns.



Die Oberstimm-Schiffe im „kelten römer museum“ Manching.
 Foto: W. David

Freitag, 26. Oktober 2018, 16:00 Uhr, Schloss Ennsegg, Auersperg-Saal
Konzert „Bruckner und Zenetti“, Dr. Klaus Neuhauser

Anton Bruckner war in jungen Jahren Schulgehilfe in Kronstorf. Von dort ging er jahrelang nach Enns zu Leopold von Zenetti, dem Chorleiter (Regenschori) und Organisten der Ennser Stadtpfarrkirche, um von ihm Theorieunterricht zu erhalten. Zenetti war ein weithin angesehener Kompositionslehrer, er orientierte sich in

seinem Stil an Mozart. Bruckner schätzte ihn so sehr, dass er ihn später, als er schon Professor in Wien war, mehrmals in Enns besuchte.

Sophie Neuhauser (Violine) spielt mit hochbegabten Kollegen von der Wiener Musikuniversität zunächst das Terzett von Leo-

pold von Zenetti und dann das einzige größere Kammermusikwerk Anton Bruckners, sein Streichquintett.

Zu Beginn interpretiert Klaus Neuhauser Bruckners romantisches Klavierstück „Erinnerung“, bekannt als Pausenzeichen des Brucknerhauses.

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Museum Lauriacum
Wenn die Römer hungrig waren. Ernährung und Küche im römischen Enns – Vortrag von Prof. Dr. Günter Thüry (Univ. Salzburg)

Es gibt viele Wege, zu einer fremden Kultur Zugang zu finden. Einer davon ist, sich ihr von der kulinarischen Seite zu nähern. Im Fall der römischen Kultur ist das ein sehr interessanter und lohnender Annäherungsversuch. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was hatte die Küche des antiken Enns zu bieten, wenn die Römer hungrig waren?

Mag. Dr. Dr. Günther E. Thüry ist Altertumswissenschaftler an der Universität Salzburg. Seine Leidenschaft gilt der Erforschung der römischen Kultur. Auf diesem Gebiet hat er 16 Bücher sowie 260 Zeitschriftenartikel und Buchbeiträge geschrieben. Zu den Themen, mit denen er sich seit langem beschäftigt, gehören auch die Ernährung und Küche im alten Rom.



Foto: Treasons

Sonntag, 04. November 2018, 16:00 Uhr, Basilika St. Laurenz, Enns
Konzert „Eversmiling Liberty“ – Rock-Gospel-Oratorium
 Nähere Infos erhalten Sie unter www.ennser-singkreis.at

Veranstaltungen Pfarre St. Laurenz

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT
08. September 2018, 08:30 Uhr	„Spurensuche - von allen Himmelsrichtungen aus pilgernd unterwegs nach Enns“ www.dioezese-linz.at/la2018	von Perg (Pfarrkirche Perg) nach Enns
09. September 2018, 18:00 Uhr	„Jetzt geht´s wieder los...“ Kinder- und Jugendgottesdienst zum Schulanfang www.dioezese-linz.at/la2018	Basilika St. Laurenz, Enns
26. September 2018, 19:00 Uhr	„Auch Menschlichkeit muss Grenzen haben!“ – Vortrag von Dr. Christine Haiden www.dioezese-linz.at/la2018	Pfarrheim der Pfarre St. Laurenz, Enns
06. Oktober 2018, 08:00 Uhr	„Spurensuche - von allen Himmelsrichtungen aus pilgernd unterwegs nach Enns“ www.dioezese-linz.at/la2018	Von Strengberg (Pfarrkirche) nach Enns
11. Oktober 2018, 20:00 Uhr	„St. Laurenz bei Nacht“ www.dioezese-linz.at/la2018	Basilika St. Laurenz, Enns
31. Oktober 2018, 19:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter www.dioezese-linz.at/la2018	Basilika St. Laurenz, Enns



Theater im Hof

Der Held aus dem Westen zu Besuch in Enns

Das Theater im Hof Enns hat in seiner dritten Saison im Innenhof des wunderschönen Florianer Freihauses von 6. Juli bis 4. August „Der Held aus dem Westen“ von John Millington Synge gezeigt. Ein irischer Klassiker voller Witz, Musik und einer großen Geschichte, mit dem der Geruch von Salzwasser, Whiskey, Torf und musizierenden Matrosen mitten in die Innenstadt einzog.

Eines der diesjährigen Highlights war die Bühne in Form eines Schiffs, die den Hof atmosphärisch in einen irischen Seehafen verwandelt hat – und das bei mediterranen Temperaturen und bestem Wetter. Die heurige Spielzeit ergab einen „Outdoor-Rekord“: 13 1/2 Vorstellungen konnten draußen gespielt werden, und nur für 2 1/2 musste man in das angeschlossene Ausweichquartier wechseln.

Sowohl Zuschauer als auch Theaterleiter Christian Himmelbauer und das gesamte Team des Theaters im Hof genossen diese reiche Sommertheatersaison, die ganz im irischen Zeichen stand: Nicht nur irische Musik, kompo-



niert von Daniel Große Boymann, gab es zu hören, sondern auch Riverdance-Einlagen zu sehen.

Auch die Presse zeigte sich begeistert: „Bester oberösterreichisch-irischer Ton“, „hintersinnige Komödie“, „dichter, langer Applaus“, „blendend gearbeitetes Stück mit musikalischen Perlen“ fanden die OÖ Nachrichten; „humorvoll und poetisch“, „großer

Beifall“, „wunderbares Musikensemble“, „sehenswertes Sommertheater“, „gelungener Abend“ befand die Kronen Zeitung und das Volksblatt sah und hörte „großartige Schauspieler“, „deftige Sprüche, wilde Schlägereien, irische Musik“.

Eine äußerst gelungene Spielzeit, die Lust auf mehr macht. Und auf Meer. Schönen Urlaub!

Super Stimmung beim Ennser Country Fest

Das legendäre COUNTRY SPEKTAKEL am Ennser Hauptplatz fand heuer bereits zum 16. Mal bei herrlichem Wetter statt und zählt seit Jahren als Österreichs größtes COUNTRY OPEN AIR (bei freiem Eintritt).

Ein fixer musikalischer Bestandteil ist

der Kronstorfer Sänger & Songschreiber Michael Stone.

Heuer teilte er sich erstmals die Bühne mit einer Band aus den USA. Die Queen of Honky Tonk Kim Carson & ihre Real Deal Band aus New Orleans mit dem texanischen Gitarren-Virtuosen Johnny Falstaff sorgten abwechselnd für bes-

te Stimmung und Ohrenschmaus am übervollen Hauptplatz.



Fotos: Silvia Steinleitner



Special Guest war die mehrfach preisgekrönte Country Sängerin Marina Jay, welche mit Michael Stone die besten Countryduette präsentierte und auch für Begeisterung sorgte. Auch die Tänzer und Zaungäste kamen voll auf ihre Rechnung. Für das leibliche Wohl sorgten die Ennser Wirte. Countrymusic Insiderin Silvia Stone führte durchs Programm.

Geschichtsträchtiger Ausflug des Ennser Pensionistenverbands

Der Pensionistenverband Enns besuchte mit 26 TeilnehmerInnen unter Reiseleitung von Hans Minichberger die ungarische Stadt Sopron (Ödenburg), wo an drei Tagen ein anregendes und informatives Programm absolviert wurde.

Es gab neben einer Schifffahrt am Neusiedlersee – nahe des imposanten Naturschutzgebiets – eine Stadtführung, den Besuch eines Weingartens mit abschließender Verkostung, eine Führung im Schloss Esterházy in Fertöd und die Besichtigung des Eisenbahn-Lampenmuseums. Besonders beeindruckend war der Halt am „Pan-europäischen Picknick“, wo 1989 vom damaligen österreichischen Außenminister gemeinsam mit seinem ungarischen Kollegen der Grenzzaun symbo-

lisch durchtrennt wurde, was die Ostöffnung einleitete. Ein gelungener Ausflug in eine Stadt

mit Bezug zu Enns und der laufenden Landesausstellung, da Sopron eine Gründung der Römer ist.



Foto: Hans Minichberger

Unterstützung für unsere Schulkinder

Familien, die in Enns ihren Hauptwohnsitz haben und deren Kinder eine öffentliche Pflichtschule besuchen, können bei der Stadtgemeinde Enns um einen Zuschuss zur Anschaffung von Lernmitteln, bzw. zu einer Schulveranstaltung ansuchen. Die Gewährung des Zuschusses ist von der Höhe des Familieneinkommens abhängig. Die Anträge liegen in den Schulen und im Stadtamt auf, bzw. stehen unter www.enns.at zum Download bereit.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

ses:
für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro),
für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro),
für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und
für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Download.

Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens ein Anspruch auf den Zuschuss besteht.

Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschus-



Foto: Fotolia

Für Rückfragen steht Ihnen Adisa Junuzovic unter 07223/82181-148 gerne zur Verfügung.



Wohnungsübergabe Enns, Eichberg BA IX

Im Juni 2018 wurden 24 Wohnungen in der Haydn-Straße, nahe dem Erholungswald Eichberg, übergeben.

Die Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen bieten Wohnflächen von 57 m² - 92 m² inkl. Loggia. Jeder Wohnung sind 2 PKW-Abstellplätze im Freien zugeteilt. Die Erdgeschoßwohnungen verfügen zusätzlich über einen Eigengarten. Das Wohnhaus in Niedrigstenergiebauweise besticht durch die ruhige Lage, sowie eine sehr gute verkehrstechnische Anbindung und Infrastruktur im Nahbereich.

Bgm. Franz Stefan Karlinger begrüßt

die neuen MieterInnen „Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem künftigen Zuhause in dieser wunderschönen Umgebung. Die modernen Niedrigenergiewohnungen mit kontrollierter Wohnraumlüftung unterstützen auch genau den eingeschlagenen Weg der Stadtgemeinde Enns in Richtung Energiespar- und Klimaschutz-Maßnahmen. Ich wünsche allen BewohnerInnen viel Freude im neuen Heim und ein harmonisches Miteinander.“



Foto: WSG

v.l.n.r. WSG-Direktor DI Stefan Hutter, Bgm. Franz Stefan Karlinger, LAbg. Klubobfrau Mag^a. Helena Kirchmayr, eine Mieterin, LAbg. ÖkR Ing. Franz Graf sowie Vzbgm. DI Christian Dirnberger vor dem neuen WSG-Wohnhaus.

Unsere Jubilare

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert allen JubilarInnen der Monate Juli und August.

Liebe Ennserrinnen und Enns-

er, aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider ab sofort nicht mehr möglich, persönliche Gratulationen

in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

Wir ersuchen dafür um Ihr Verständnis!

Foto: Pixabay

Einladung: Liebe Jubelpaare der Pfarren Enns-St. Marien und St. Laurenz!



Die Festmesse findet heuer am Sonntag, 09. September 2018, 10:00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche St. Marien statt.

Der Treffpunkt ist um 09:30 Uhr, beim Kreuzgang.

Alle Jubelpaare mit dem Ehejubiläum 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre

und mehr sind dazu herzlich eingeladen.

Die Goldhaubenfrauen Enns gratulieren!

Schlüssel-Übergabe beim Lions Club Enns St. Valentin

Die traditionelle Präsidenteneinladung mit „Schlüssel-Übergabe“ für das Clubjahr 2018/2019 fand am Hof Maleninsky statt.

Dabei wurden die Clubagenden sowie der Lions-Schlüssel vom bisherigen Präsidenten DI Robert Maleninsky an den neuen Präsidenten DI Karl Zittmayr übergeben. Bei dieser Gelegenheit wurden verdiente Clubmitglieder geehrt. Eine besondere internationale Auszeichnung erhielt DGfK Manfred Holzinger für seine Verdienste in der Lions-Organisation.

Ein Rückblick

Der Lions Club kann unter dem Präsidenten Robert Maleninsky auf ein sehr erfolgreiches Clubjahr zurückblicken. Der Lions-Friedensplakat-Wettbewerb

„Die Zukunft des Friedens“, war einer der Höhepunkte. Die preisgekrönten Arbeiten der Schüler wurden in der Galerie im Stadtamt ausgestellt.

Unter der Patronanz des Lions Clubs ging das Raiffeisen-Tarock-Turnier in der Enns Stadthalle über die Bühne.

Ende April erlebten die Besucher des Auftaktkonzerts zur OÖ Landesausstellung mit den St. Florianer Sängerknaben musikalischen Kunstgenuss. Der Erlös dieses Benefizkonzerts wurde schwerpunktmäßig für das Projekt „Franziskus Orgel“ in der Stadtpfarrkirche Enns verwendet.



Foto: Lions Club

Aluzäune

Jetzt besonders günstig

Mewald GmbH
Landstr. 2b
4470 Enns

Aluzäune + Tore
Garagentore
Hoftore + Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 664/ 83 11 472

PIMP MY DOG
Hundesalon für alle Rassen

Waschen Krallen schneiden
Unterwolle entfernen Pfotenpflege
Augenpflege Entfilzen Trimmen
Ohrenpflege

Termine von Montag bis Freitag
nach Vereinbarung
0660 / 75 20 449

Lisa Pichler
Wiener Straße 1
4470 Enns

lisa@pimpmydog.at
www.pimpmydog.at

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Kulinarisches Südtirol GOURMETHOTEL!
18. - 21.10.18 475,-

Appenzeller Land & Zürich
9. - 12.9.18 489,-

Insel Mainau
zur Zeit der Dahlienblüte
21. - 23.9.18 356,-
Krakau 23. - 26.9.18 385,-
Sonneninsel Hvar TIPP!
23. - 28.9.18 559,-

Galizien & Bukowina TIPP!
23.9. - 2.10.18 1.359,-

Florenz HOTEL IM ZENTRUM!
7. - 10.10.18 439,-

Mailand HOTEL IM ZENTRUM!
12. - 14.10.18 299,-

Grado Meeresluft, Kulinarik & Kultur!
14. - 17.10.18 ab 359,-

Die Perlen der Küste Istriens
25. - 28.10.18 349,-

Romantisches Elsass
25. - 28.10.18 399,-

Zauber von Venedig 8. - 11.11.18 ab 459,-

RADREISE Dalmatien 23. - 29.9.18 899,-

MUSICALS ab 114,-

WIENER RONACHER Bodyguard
DAS MUSICAL! AB HERBST 2018!
WIENER RAIMUND THEATER I am from Austria
20.10.18 | 3., 10., 11., 17., 24.11.18

Starlight Express Bochum
24. - 25.11.18
ab 289,-

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at
Ottensheim · Kepplingerstraße 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestraße 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Große Auswahl an Reisen!
Bitte fordern Sie unseren neuen Winter- und Frühlingsskatalog an!
Alle Angaben ohne Gewähr.
Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

**ERÖFFNUNG
UNSERES
GEFAHRGÜTTERMINALS
ENNSDORF/ENNS**
Ab Juli 2018 sind
wir auch in
Oberösterreich
gerne für Sie da!

SAEXINGER



Ihr Partner in der Gefahrgutlogistik und bei Thermotransporten

www.saexinger.at

Kindersportmedaillen

Um die Bewegung im Freien und den Breitensport zu fördern, organisierte der Lauf-Treff Enns die Verleihung des von der Landessportorganisation zur Verfügung gestellten Kindersportabzeichens. Mit großer Begeisterung und viel Training in den Turnstunden wurde diese Sportveranstaltung von den Kindern der Volksschule Enns aufgenommen. Die Bewerbe Schwimmen, Springen, Ballwerfen, Schnelllaufen und Ausdauerlauf mussten absol-

viert werden. Die begehrten Medaillen und Urkunden wurden den 121 erfolg-

reichen Kindern im Rahmen einer kleinen Feier überreicht.



121 stolze Kinder mit ihren Medaillen und Urkunden

Foto: Norbert Albrecht

Hurra – gewonnen!!!

Die Kinder der Gruppe Schmetterling aus dem Kinderhaus „Hand in Hand“ in Enns sind ausgesprochen mutig. Immerhin trauen sie sich schon den Tag - trotz ihres jungen Alters - ohne Mama und Papa zu verbringen. Jeden Vormittag kommen sie in die Krabbelstube und verbringen die Zeit mit ihren Freunden, um zu spielen, basteln, gemeinsam zu jausnen und zu kuscheln.

Vor kurzem aber hat es sich ein Wesen bei ihnen in der Gruppe gemütlich gemacht - ein Grüffelo, mit dem sie tolle Abenteuer erleben. Über einen Zeitraum von einigen Wochen erzählte er ihnen seine Geschichte, in der er seinen Freund, die mutige Maus, kennenlernte.

Die Kinder hatten außerdem die Möglichkeit, Grüffelo-Memory und Grüffelo-Lotto zu spielen und bastelten sich sogar einen eigenen Grüffelo. Immer mehr wurde dieses anfangs „unheim-

liche Wesen“ zu einem guten Freund, der ihnen von nun an sogar die Geburtstagsgeschenke bringen darf.

Und weil sie alle so viel Mut bewiesen, reichte Pädagogin Carina Walchofer das Projekt beim „Mut tut Gut“-Wettbewerb ein. Die Antwort des Grüffelo wurde mit Spannung erwartet - die Freude war riesengroß, als feststand: Gruppe Schmetterling ist „Monatssieger“! Grüffelo schickte ein großes Paket voller Geschenke für die mutigen Kinder! Die Stadtgemeinde Enns gratuliert!



Foto: Kinderhaus „Hand in Hand“

„Zehn kleine Römerlein“

Das zweite Römerbuch von Marina Priglinger ist da!

Nach „Salve“ oder „Der spinnt, der Römer“ handelt es sich diesmal um ein BILDERBUCH für kleine Leute (ab 3 Jahren).

In liebevoll gemalten Bildern erzählt die Autorin die Geschichte von zehn kleinen Römerbuben, die nicht nur gewagte Streiche spielen, sondern auch sonst so einiges anstellen und erleben. Das lustige und spannende Buch ist

zum Selberlesen, zum Vorlesen, zum Singen, zum Auswendiglernen, zur szenisch-pantomimischen Darstellung oder als Auszählreim gedacht. Ebenso ist es bestens für den Kreativ-Unterricht in Volksschulen oder/und in Kindergärten geeignet.

Auf der letzten Seite findet man Begriffe erklärt, die sich auf die Römer beziehen.

Das Buch ist derzeit nur bei der Autorin erhältlich und kostet 17,90 €. marina.priglinger@gmail.com



Jahresabschluss der Schülerlotsen

Bereits seit 14 Jahren sorgen ca. 28 PensionistInnen für einen sicheren Schulweg unserer Volksschüler.

was aufgrund vielfältiger Wünsche betreffend Urlaub, Betreuung von Enkelkindern, Ausflügen etc., nicht immer



Alle Freiwilligen stehen im Laufe eines Schuljahrs an durchschnittlich 20 Tagen in der Früh und zu Mittag an einem Übergang, sodass an 180 Schultagen den Kindern ein gefahrloses Überqueren der Straße ermöglicht wird.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgt die Koordinatorin Inge Baumgartner,

einfach ist. Bgm. Franz Stefan Karlinger bedankt sich für den Einsatz jedes Jahr mit einer Essenseinladung und auch Ehrungen dürfen dabei nicht zu kurz kommen. Heuer wurde Erich Fuchs, der leider die Tätigkeit wegen eines Umzugs einstellen muss, nach neun Jahren mit einem kleinen Geschenk verabschiedet.

„Keys to Music“ 2018 - OÖ Musikwettbewerb für Pop/Rock/Jazz

OÖ Keyboardmeister aus Enns

Die Keyboarder der Klassen Markus Keshage aus der Landesmusikschulen Enns zählen seit Jahren zu den besten OÖ Nachwuchstalenten im Bereich Pop, Rock und Jazz. In einem mitreißenden Live-Ambiente mit anfeuerndem Publikum im Linzer Rathaus konnten die jungen „Tastentiger“ ihre Stärken wie Kreativität, eigene Solis, Rhythmus und Dynamik voll ausspielen.

Kategorie Tasteninstrumente/Keyboards

1. Platz an Linus Zoidl aus der LMS Enns mit dem Titel „Something just like this“ von The Chainsmokers &

Coldplay

2. Platz an Severin Aichinger und Felix Schöfl aus der LMS St. Georgen a.G. mit dem Titel „Faded“ von Alan Walker



Foto: V.l.n.r.: Linus Zoidl, Severin Aichinger, Felix Schöfl, Lehrer Markus Keshage

Ennsner Lese-Omas und Lese-Opas

Anlässlich des Schulschlusses lud Bgm. Franz Stefan Karlinger die 27 Lese-Omas und -Opas als Dank für ihren Einsatz an der Volksschule zu einem Mittagessen ein. Sie setzten sich im vergangenen Schuljahr in über 800 Stunden dafür ein, dass unsere Kinder sinnerfassend lesen lernen. Dabei wird nicht von den Omas und Opas vorgelesen, sondern die Kinder werden beim laut Vorlesen unterstützt und angeregt. Seit dem Schuljahr 2005/06 lag die Organisation in den Händen der Vorsitzenden des Seniorenbeirats Ingeborg Baumgartner, unterstützt von Direktorin Margarete Horner. Für 13 Jahre Tätigkeit als Lese-Omas wurden Helga Achleitner, Ingeborg Baumgartner und Gertrude Magerl anlässlich ihres Abschieds vom Bürgermeister mit einem Blumenstrauß bedankt.



V.l.n.r.: Gertrude Magerl, Bgm. Franz Stefan Karlinger, Helga Achleitner, Ingeborg Baumgartner

Die Koordination wird in Hinkunft von Erwin Grünwald übernommen, der gerne Interessierte unter der Telefonnummer 0664/9105232 oder persönlich näher informiert.



V.l.n.r.: Bgm. Franz Stefan Karlinger, Ingeborg Baumgartner, Erwin Grünwald



Graffiti-Projekt zur Neugestaltung des FunCourts

Der FunCourt war in den letzten Jahren Hotspot für Vandalismus. Die Streetworker hatten die Idee, mit einem Gestaltungsprojekt darauf zu reagieren, also den Platz aufzuwerten, die Nutzergruppen dabei miteinzubeziehen, dadurch auch öfter vor Ort zu sein und abzufragen, was sich Jugendliche denn dort wünschen würden.

Diese wurden persönlich und über soziale Medien eingeladen, Ideen für

eine Neugestaltung des FunCourts mit Graffiti-Kunst einzubringen. Schlussendlich setzte sich der Wunsch durch, den FunCourt als „Kolosseum“ zu gestalten. Dabei wurden kämpfende Römer und Schriftzüge integriert. Dem gegenüber wurde das Thema „Welcome to the Jungle“ gestellt – ein Slogan, der die täglich erfahrenen und durchkämpften Lebenswelten der Jugendlichen thematisiert. Der Künstler Michael Heindl integrierte die Ideen in

ein Konzept und setzte dieses mit den Burschen und Mädchen in Begleitung von Streetwork vor Ort um.

Bei den Vorarbeiten, dem Reinigen und Grundieren, halfen die Jugendlichen ebenfalls tatkräftig mit.

Alle Teilnehmer hatten Freude am Spraysen der verschiedenen Graffiti-Motive. Kurz nach Fertigstellung folgte die Eröffnungsfeier, die sehr gut besucht war. Neben Ansprachen von Politikern und einem Ehrenankick von Bgm. Franz Stefan Karlinger überzeugte der junge Rapper Kamra das Publikum. Das Projekt wurde größtenteils seitens der Stadtgemeinde Enns finanziert.



Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Enns!

Die Österreichische Krebshilfe OÖ bedankt sich recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2017/18“. Insgesamt wurden € 270,01 durch die SchülerInnen der NMMS Enns gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 100 Schulen rund € 151.000,- an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für die 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

Es kam heuer auch die **Krebshilfe-Sonnenfee** in den Städtischen Kindergarten „Hand in Hand“ und in den Pfarrcaritas-Kindergarten „St. Elisabeth“, um den Kindern in spielerischer Form

den richtigen Umgang mit der Sonne näherzubringen: im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen sowie viel trinken und Sonnenbrille aufsetzen.

Die Krebshilfe-Vorsorgeprojekte sind für Schulen und Kindergärten kostenlos. In der Krebshilfe-Beratungsstelle in Linz stehen Mag^a. Monika Hartl und Monika Reiter-Manzeneder für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten kostenlos und anonym zur Verfügung.

Sie erreichen die Krebshilfe-Bera-

tungsstelle telefonisch unter 0732/77 77 56 beziehungsweise unter beratung@krebshilfe-ooe.at.



Eine fleißige Sammlerin

Fotorechte: Krebshilfe OÖ

Paddeln & Wandern im Nationalpark Bayerischer Wald

Bereits vor einigen Wochen, von Samstag 7. bis Sonntag, 8. Juli war die Wandergruppe des Alpenvereins Neugablonz-Enns im Bayerischen Wald unterwegs. Die Wanderer bestiegen mit Tourenführer Wolfgang Stross den 1373 Meter hohen Lusen im Böhmerwald und befuhren im Nationalpark mit Schlauchkanus die Ilz, einen der letzten naturbelassenen Flüsse Bayerns, von Fürsteneck bis kurz vor Passau.



Foto: Alpenverein Enns

Zwei Ennser sind U21 Europameister im Faustball

Dem U21-Faustball Team Austria mit zwei Faustballern des AWN TV Enns – Gustav Gürtler und Markus Reinegger - gelingt nach 15 Jahren endlich wieder der volle Erfolg, nachdem man in den letzten Jahren jeweils im Finale knapp das Nachsehen hatte.

Nach einer durchwachsenen Vorrunde kam es in Jona (CH) vor eigenem Publikum zu einem dramatischen Halbfinale gegen die Schweiz. Nach einem verlorenen ersten Satz konnte mit einer starken Leistungssteigerung das Team Austria U21, angeführt von Teamkapitän Gustav Gürtler, zurückschlagen und die weiteren drei Sätze und das Spiel gewinnen. Nun wartete im Finale der Dauergegner Deutschland. Dieses Mal startete die Mannschaft stark und konnte 1:0 vorlegen, Deutschland schlug jedoch zurück und glich aus. Danach gelang Österreich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein fulminanter 3:1 Sieg. Der erste Sieg nach 15 Jahren wurde mit Ennser Beteiligung Wirk-

lichkeit. Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.oefbb.at/de/news-show-u21-em-jona3>.

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert ganz herzlich zum Europameistertitel!



Foto: AWN TV Enns

So sehen Sieger aus! Markus Reinegger und Gustav Gürtler dürfen stolz sein.

HAT - KURS – Hundealltagstauglichkeitstraining in der Hundeschule dogrelation

Nächster Kursstart am 8. September 2018.

In diesem Kurs geht es darum, den Hund zu einem angenehmen Begleiter zu erziehen, der bei Begegnungen mit anderen Hunden, anderen Menschen, im Straßenverkehr und in den verschiedensten Alltagssituationen gut geführt werden kann und von seiner Umgebung nicht als Belästigung oder gar als Bedrohung wahrgenommen wird.

In diesem Prüfungsvorbereitungskurs werden Grundsignale geübt und in der Gruppe gefestigt. Das Training findet auch außerhalb des Hundeplatzes statt. Ganz wichtige Aspekte sind der Umgang des Hundeführers mit seinem Hund und die Schulung des Men-

schens, um seinen vierbeinigen Begleiter besser zu verstehen.

Es gibt die Möglichkeit, im Anschluss an das Training das erlernte Wissen in einer praktischen und theoretischen Prüfung zu zeigen. Diese wird von einem externen Prüfer abgenommen.

In einer Zeit zunehmender Hunde-

feindlichkeit kann jeder durch gut ausgebildete und sozialverträgliche Hunde die Akzeptanz der Vierbeiner ein klein wenig steigern.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre vierbeinigen Begleiter bei uns begrüßen zu dürfen.

Silke Katzensteiner und Sarah Schickmair.

Weitere Information und Anmeldung unter www.dogrelation.at



Foto: dogrelation

42. Ennsner Stadtcup 2018 im Asphaltstocksport

In der Vorrunde wurden bei sehr schlechtem Wetter die Gruppen fürs Finale ausgespielt; dieses konnte dann bei herrlichem Wetter durchgeführt werden.

Spannend war es bis zum Schluss, da in Gruppe A die Ränge 1 bis 3 die gleiche Punkteanzahl aufwiesen. Schließlich siegten „die Minis“ mit dem besseren Stockverhältnis. In Gruppe B freute sich die Mannschaft „Pizzeria zur Stadt Linz“ über den ersten Platz. Beide Gewinner durften die schönen Ennsner Stadttürme mit nach Hause nehmen.



Sieger Gruppe A: die Minis



Sieger Gruppe B: Pizzeria zur Stadt Linz

Int. Herrenturnier

Alle Jahre richtet die ASKÖ Enns, Sektion Stocksport, das internationale Herrenturnier mit 13 Mannschaften aus. Sektionsleiter Franz Uhl konnte auch heuer wieder Sportschützen aus unserer Partnerstadt Dingolfing, aus Frauenbiburg, aus Tschechien Vodnany, NÖ und OÖ begrüßen.



Die Siegermannschaft aus Dingolfing

Die Stockschützensektion der ASKÖ ENNS trauert um das Gründungsmitglied Artur Schnabler (05.12.1927 – 11.06.2018)

Seit 1967 konnte der beliebte Stockschütze mit seiner Mannschaft bei vielen nationalen und internationalen Turnieren sowie Meisterschaften hervorragende Erfolge feiern. Jahrelang war er Kassier, führte die Sportchronik und betreute als Platzwart die Stocksportanlage. Beim Bau des Clubhauses war er im unermüdlichen Einsatz und sorgte mit seiner Familie für das leibliche Wohl. Von

1996 bis zum Herbst 2017 hegte und pflegte er täglich liebevoll den Blumenschmuck und erzielte bei den Blumenschmuckaktionen der Gemeinde jedes Mal den 1. Preis. Artur trainierte bis Juli 2017 jeden Dienstag, dann musste er leider krankheitshalber seinen geliebten Sport aufgeben.

Die Stocksportler bedanken sich für seine mühevollen Arbeit, seinen Ein-

satz, seine sportlichen Leistungen und die Kameradschaft!



Fotos: Christine Schaurhofer

Naturfreunde Enns – ein aktivitätenreicher Sommer

Mountainbike und Rennrad
Aufgrund der guten Witterung konnten heuer alle geplanten Touren durchgeführt werden. Die zahlreichen Mountainbike-Ausflüge führten ins Mühlviertel, nach Niederösterreich, ins Hintergebirge und in den Nationalpark Kalkalpen.



Ein besonders Highlight für die Rennradgruppe war die Teilnahme am 24-Stundenrennen in Grieskirchen, wo beide Teams gute Platzierungen erreichten.

Wanderungen und Klettertouren

Die Wanderer, die auch unter der Woche Zeit haben, unternahmen wieder schöne Touren im Mühl- und Waldviertel und erfreuten sich einer großen Teilnehmerzahl. Auch das Kletterteam profitierte von dem trockenen Wetter und konnte herausfordernde Touren durchführen, zum Beispiel: Kletterwochenenden am Wilden Kaiser oder am

großen Priel.

Für den Herbst stehen noch einige ausgedehnte Wanderungen und Hochtouren am Programm, bevor es schon wieder in die Planung für die herannahende Wintersaison geht.



Fotos: Naturfreunde Enns



Am 1. August war Welterschöpfungstag

„Mit diesem Datum sind alle natürlich verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2018 aufgebraucht“, meldet das Global Footprint Network (NGO). Der Welterschöpfungstag vergleicht die Inanspruchnahme des Planeten durch die Menschheit mit der Biokapazität, sprich der Fähigkeit der Natur, Rohstoffe zu erzeugen und Schadstoffe abzubauen.

Ab diesem Zeitpunkt leben wir quasi auf „Ökopump“ oder anders ausgedrückt, vom Kapital und nicht von den Zinsen. In Österreich fiel der nationale Erschöpfungstag bereits auf den 13. April.

Wenn Sie Ihren Beitrag zum Naturverbrauch wissen möchten, können Sie unter www.footprint.at Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck berechnen. Hier finden Sie auch Tipps, um Ihren Lebensstil „enkeltauglich“ zu gestalten und dazu beizutragen, unsere Lebensgrundlagen zu sichern.

Baumschutz - Ersatzpflanzungen

Im Zuge der Errichtung von LKW-Abstellplätzen entlang der Industriehafenstraße wird es zu Baumfällungen kommen. So wurden im letzten Gemeinderat einstimmig Ersatzpflan-

zungen beschlossen. Wo diese genau stattfinden werden, war bis zur Drucklegung noch offen.

Neu: Förderung von Lastenrädern

Gerade für lokale Transportaufgaben, vom Einkauf bis zur Paketbeförderung, sind Lastenanhänger oder Lastenräder eine echte Alternative zum Auto. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig eine Förderung beim Ankauf eines Lastenanhängers bis max. € 100,- bzw. beim Ankauf eines Lastenfahrads bis max. € 400,- beschlossen. Die Förderabwicklung erfolgt in der Bürgerservicestelle des Ennsner Stadtamts, 07223/82181-124 oder 164.

Post von Frau S.

In einem Schreiben bekundet sie ihren Unmut über „Wildwuchs“ und ungepflegte Abhänge im Schlosspark bzw.

in der „Seufzerallee“. Man solle auch die Bienenwiese beim Schlosseingang als solche ausweisen. Weiter würde ihr eine gepflegte Gartenanlage nach englischem Vorbild gefallen.

Es macht mich nachdenklich: Wie viel Natur braucht der Mensch in der Stadt? Wie viel Ordnung, wie viel „Wildwuchs“ darf sein? Ich möchte Sie, wertere Leserinnen und Leser einladen: Sagen Sie mir Ihre Meinung. In diesem Sinne: Danke, Frau S.

Mit sonnigen Grüßen,

Ihr

STR. Michael Reichhardt

Referent für Umwelt, Wasser-, Kanal- und Abfallwirtschaft

Ein Nachmittag für unseren Boden

Die Stadtgemeinde Enns lädt zum Vortrag
„Boden – Basis des Gartenerfolgs“

Lernen Sie die wichtigsten Bodeneigenschaften kennen, was diese über den Zustand des Bodens aussagen und wie Wachstum und Gesundheit der Gartenpflanzen vom Bodenzustand abhängen. Präparierte Profile und andere Proben, wie sie für Gärten typisch sind, werden gezeigt und erklärt. Sie erhalten praktische Tipps zum Selbsterkennen der Fruchtbarkeit und Qualität Ihres Gartenbodens sowie Ratschläge zum schonenden Umgang mit Boden bei Erdarbeiten.

Dauer: ca. 60 Min., mit anschließendem Meinungsaustausch

Aktion „Bodenschutz pflanzen“

Standortgerechte Pflanzen tragen wesentlich zum Bodenschutz bei. Sie können an diesem Nachmittag Wildgehölze und Wildstauden aus der regionalen Gehölzvermehrung zu äußerst günstigen Preisen erstehen.

Termin: Freitag, 12. Oktober, 15:00 – 18:00 Uhr,
Schloss Ennsegg | Auersperg-Saal
15:00 – 16:00 und 17:00 – 18:00 Uhr Pflanzenverkauf
16:00 – 17:00 Uhr Vortrag
Eintritt frei!

Anmeldung bitte bei Monika Schlögl unter
m.schloegl@enns.ooe.gv.at, Tel. 07223/82181-115



Enns verzichtet auf Glyphosat!

Im Herbst des Vorjahrs hat sich der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns entschieden, künftig auf den Einsatz von Glyphosat zu verzichten. Für ein Jahr werden nun mechanische Verfahren als Alternative getestet und die daraus resultierenden Erfahrungen ausgewertet. Unerwünschter Bewuchs wird mit Heißluft bekämpft – so auch am Ennsner Friedhof. Die Wirkung der früher eingesetzten Pestizide hielt für mehrere Wochen. Heute weiß man um die Schädlichkeit dieser Produkte Bescheid und vermeidet deren Einsatz. Die mechanische Entfernung ist viel zeitintensiver und lässt die Pflanzen in kürzester Zeit wieder nachwachsen. Wir ersuchen Sie unserer Umwelt und unserer Gesundheit zuliebe um Verständnis dafür, dass dadurch an Straßenrändern oder auf Schotterflächen nun vermehrt Grünwuchs zu finden ist! Danke!



Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit, einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEFG zurückzuholen. Der Energieförderungsservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Für Maßnahmen, die bereits vom Bund gefördert wurden, kann diese Gutschrift nicht in Anspruch genommen werden. Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie z.B. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc., sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner

bis 31. Dezember eingereicht werden; dies ist auch rückwirkend möglich. Gutschriften sind laufend bis 2020 im jeweiligen Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich

bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderungsservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage:

www.energie-foerder-service.at

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU	
Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke, Fenster, Außentüren)
SANIERUNG	
Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/tausch	Fenstertausch, Tausch Außentüren
Gaskessel/tausch	Fernwärmeanschluss
Biomassekessel/tausch	Dämmung Außenwand, oberste Geschossdecke
Thermentausch	Photovoltaikanlage



OÖ SternRADln mit Linzer Radparade



Gemeinde Enns ROUTE OST

Samstag, 22. September 2018
Abfahrt: 08:20 Bahnhof Enns

Programm in Enns

- 08:20 Abfahrt nach Steyregg beim Bahnhof-Enns
- 09:30 Abfahrt RADLkonvoi OST www.radlobby.at/sternradln
Mit RADLdiscoMobil für Extra-Super Stimmung!
- 10:30 Ankunft in Linz am Hauptplatz, Mobilitätsfest 2018
- 11:00 Abfahrt zur Linzer-Radparade

Programm Linzer Mobilitätsfest 2018:

Gratis Fahrradcheck • E-Bike-Test • Mobilitätsberatung • Kinder-Radparcours • Stadtseilbahn • Linz Linien Elektrobus und vieles mehr ...

www.radlobby.at #oer-radlobby [oer.radlobby.at](https://www.facebook.com/oer.radlobby) [oer.radlobby.at](https://www.facebook.com/oer.radlobby) [oer.radlobby.at](https://www.facebook.com/oer.radlobby)

Neu in Enns: Reparatur-Café Flohmarkt Oase

Am Mittwoch, 12. September, öffnet das neue Reparatur-Café des Flohmarkts Oase. Einmal pro Monat stehen engagierte freiwillige Helfer zur Verfügung und unterstützen bei der Instandsetzung von mitgebrachten Textilien, Elektrogeräten, Fahrrädern oder Computern.

Die nächsten Termine: 12.9., 10.10., 7.11., 5.12.2018, jeweils von 17:00-20:00 Uhr.

Weitere Details finden Sie unter <http://efk-enns.at/flohmarkt>



Foto: Alexandra Vrolijk



Überblick über die nächsten Highlights in Ennsdorf

8. Sommerausklang der FF Ennsdorf

01. SEPTEMBER 2018
17:00 UHR, FEUERWEHRHAUS ENNSDORF,
EINTRITT FREI!



Die Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf lädt herzlich zum Sommerausklang im Feuerwehrhaus ein. Die musikalische Umrahmung stammt von der Gruppe „Die Drawigen“ und auf die kleinen Gäste wartet ein spannendes Kinderprogramm. Auf Ihren Besuch freut sich die FF Ennsdorf! Der Erlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Feuerwehr-Ausrüstung.

Kellergassenfest

08. SEPTEMBER 2018, 15:00 UHR
IN DER BÄCKERSTRASSE, EINTRITT FREI!

Das Ennsdorfer Kellergassenfest findet am 8.9.2018 statt.

Es werden Weine aus Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland angeboten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Radrekordtag

22. SEPTEMBER 2018, 13:00 UHR
TREFFPUNKT: PARKPLATZ GASTHOF STÖCKLER



Anlässlich des autofreien Tags am 22. September 2018 radeln Gemeinden der Kleinregion Mostviertel Ursprung von ihrem Heimatort aus los und treffen sich im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein in Haag beim Mostheurigen Hansbauern (Strecke ca. 20 km). Jede Gemeinde stellt einen Gutschein im Wert von € 50,- zur Verfügung. Die Verlosung ist um ca. 15:30 Uhr!



Tag der offenen Tür an der Heeresunteroffiziersakademie in Enns

Unter dem Namen „Brot und Spiele“ organisierten die HUAk und der Österreichische Turnerbund, Ortsgruppe Enns, in Kooperation einen Tag der offenen Tür mit anschließendem Passuslauf. Die Veranstaltung fand als Nebenprojekt im Rahmen der Oberösterreichischen Landesausstellung „Die Rückkehr der Legion. Römisches Erbe in Oberösterreich“ statt.

Mehr als 1000 Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet folgten der Einladung und erfüllten das Haus an der Forstbergstraße mit Leben. Während sich die Geschäftstreibenden der Region und zahlreiche VIPs beim Wirtschaftsempfang durch den Kommandanten, Brigadier Nikolaus Egger, über die Entwicklungen an der HUAk informieren ließen, strömten die Besucher zu den vielen verschiedenen Attraktionen im Kasernengelände.



Bgm. Franz Stefan Karlinger im Kampfpanzer Leopard.

In der dynamischen Geräteschau gab

es einen Kampfpanzer Leopard zu bestaunen und weitere aktuelle Waffensysteme wurden präsentiert. Bei den Gefechtsvorführungen zeigten die Teilnehmer der aktuellen Kaderanwärterschaft ihr bereits erworbenes Können. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die Freiwillige Feuerwehr Enns präsentierte ein Kübelspritzen für den Nachwuchs und auch der Zielwurf erfreute sich größter Beliebtheit. Großes Interesse erweckte das Laserzielschießen der Österreichischen Biathleten. Kostproben aus der Gulaschkanone und weitere Schmankerln der militärischen Küche wiesen auf den Bereich „Brot“ bei dieser Veranstaltung hin.

Die Spiele

Am Nachmittag wechselten dann etliche Besucher zum Sportplatz des Turnerbunds an die Alte Steyrer Straße. Der Einzug des „Statthalters von Lauriacum“ und des „Legionskomman-

danten“ eröffneten die Feierlichkeiten rund um die Passusläufe. Es galt zwei Distanzen zu meistern. Eine Römische Meile oder 5000 Fuß waren zu überwinden. Danach starteten die Läufer auf die 35.000-Fuß-Strecke, dies sind immerhin rund 10.400 Meter, welche es zu absolvieren galt. Auch die HUAk stellte eine stattliche Abordnung mit vierunddreißig LäuferInnen. Mit dabei waren außerdem die Teilnehmenden der Kaderanwärterschaft und des Programms „Fit für das Heer“. Die Siegerin der Damenwertung stammte aus dieser Gruppe.



Festakt: Verteidigungsminister Kunasek bei Spatenstich in Enns Heeresunteroffiziersakademie erhält neue Sporthalle

Verteidigungsminister Mario Kunasek setzte am Montag, 23. Juli 2018, im Rahmen eines Festakts den symbolischen Spatenstich für eine neue Sporthalle der Heeresunteroffiziersakademie in Enns. Der Baubeginn der Halle, deren Errichtungskosten rund 3,62 Millionen Euro betragen werden, ist Anfang August 2018 erfolgt.

„Die SoldatInnen der Heeresunteroffiziersakademie erhalten mit der neuen Sporthalle die Möglichkeit, sich sowohl für den beruflichen als auch pri-

vaten Alltag fit zu halten. Körperliche Leistungsfähigkeit ist für Soldaten vor allem bei Einsätzen ein wichtiger Aspekt; aber auch für die Förderung der Gesundheit spielt Sport eine wesentliche Rolle“, sagte Minister Kunasek.

Die geplante Fläche der Sporthalle beläuft sich auf rund 1.080 m². Für die erdgeschoßige Halle samt Umkleide- und Nebenräumen sind eine zweigeschoßige Kletterwand, ein Gymnastik- und Kardioraum sowie ein Krafraum beabsichtigt. Die Bauzeit für dieses Projekt beträgt ungefähr ein Jahr.



Verteidigungsminister Mario Kunasek, Kommandant Brigadier Nikolaus Egger und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger beim Spatenstich für die neue Sporthalle der HUAk

Fotos: Gernot Halla



FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/82193
Homepage - <http://www.ff-enns.at>



Foto: Foto Kersch

Brandschutzerziehung kann Leben retten

Schäden in Milliardenhöhe, Verletzte und Tote verursachen jährlich Brände in häuslichen und betrieblichen Bereichen. Ausgelöst werden sie fast immer durch Unkenntnis, Fahrlässigkeit oder Leichtsinn beim Umgang mit technischen Geräten und feuergefährlichen Stoffen.

Aufgabe der Feuerwehr ist es nicht nur Brände zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten, sondern auch der Entstehung von Bränden vorzubeugen und Prävention zu leisten.

Dazu gehört, dass Kinder und Erwachsene mit diesen Themen vertraut gemacht werden. Darum bieten wir für gemeinnützige Einrichtungen wie Kindergärten, Volksschulen, soziale Einrichtungen, etc. eine Brandschutzerziehung an, die an zwei Vormittagen den Kindern die Gefahren und die Verhaltensregeln näherbringt.



Dabei ist es wichtig zu wissen, dass kontrolliertes Üben besser ist, als Abschreckung und Angst – damit ist das Problem nicht zu lösen. Verbote erreichen meist nur den gegenteiligen Effekt, denn sie wecken nicht nur die Neugier, sondern auch den Trotz der Kinder. Ein Verbot wirkt nur so lange man es kontrollieren kann. Heimlichkeiten sind die Folge. Nur gemeinsam ist diese Aufgabe zu lösen:

- durch die Eltern
- durch ErzieherInnen und LehrerInnen
- durch die Feuerwehr

Brandschutzbewusstsein ist erlernbar und kann besonders für Kinder den Unterschied zwischen Leben und Tod bedeuten!!!!

Mit Kindern ab der Oberstufe und Erwachsenen werden das Verhalten im Brandfall und der Umgang mit tragbaren Feuerlöschern in Theorie und Praxis geübt. Sicherheit muss für alle Altersgruppen ein wichtiges Thema sein. Mit einer grundlegenden, im frühen Kindesalter beginnenden Erziehung und Information, die erhöhten Wert auf den Selbstschutz legt und das Sicherheitsbewusstsein über viele Jahre hinweg ständig trainiert, will die Feuerwehr Enns einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Sicherheit und des Zivilschutzes leisten.



Im heurigen Jahr haben wieder viele Einrichtungen unsere Angebote genutzt. Somit konnten 308 Kindern und Jugendlichen aus Kindergärten und Schulen, sowie 270 Erwachsenen von Firmen und Institutionen diese Kenntnisse nähergebracht werden. Auch für den Herbst gibt es schon wieder vorreservierte Termine.

Wenn es gelingt, dieses Wissen in den Köpfen und den Herzen von Kindern und Erwachsenen zu verankern, bestehen gute Chancen, dass sie sich bei Verhütung von Bränden und in Notsituationen richtig verhalten. Die Feuerwehr hilft, vorbeugen musst du!

Denn wer Bescheid weiß, sorgt vor und spielt nicht mit dem Feuer!



Der Dank geht an alle Kameraden der Feuerwehr Enns, die sich für die Bevölkerung immer wieder in ihrer Freizeit neben ihrer Übungs- und Einsatzfähigkeit auch noch dieser Aufgabe stellen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben.

Kontaktperson für Aktivitäten der Brand- und Katastrophenschutzerziehung:
OB I Anita Stummer,
07 223 / 8 2193,
Email: Anita.Stummer@ff-enns.at



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Enns

Unsere Aktivitäten, Termine und Serviceangebote:

Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schule, Besuch bei der Feuerwehr, Verhalten im Brandfall, Brandschutzübungen.